

Nachrichten aus



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 03 | Freitag, den 6. Mai 2022

Nummer 05

Die Burschenschaft Halsdorf lädt ein zum Himmelfahrts Dämmerchoppen

Endlich geht es wieder los!

Die Burschenschaft Halsdorf lädt wieder zum jährlichen
Dämmerchoppen unter der Linde.

Neben frisch gezapftem Bier und anderen Kaltgetränken,
gibt es leckere Bratwurst und Steaks vom Grill
sowie Pommes Frites.

Die Halsdorfer Mädels
sorgen mit selbstgebackenem Kuchen
ebenfalls für das leibliche Wohl aller Besucher.
Wir die Burschenschaft Halsdorf und die Halsdorfer Mädels
freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Ort: Dorfplatz in Halsdorf

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Datum: 26.05.22

Der neue Volkswagen Taigo.
Jetzt bei uns live erleben
und Probe fahren!



Denzel - Anzeige -
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedelt Tel. 06453 / 6454-10
Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheuffer Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im
„Treffpunkt Halsdorf“ und nach Vereinbarung

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 6453555

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)
Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)
Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Sandro Faschingbauer ... Tel. 06453 / 5099754
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN Andreas Beifuß Tel. 0174 / 6352095

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211
Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331
Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222
Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-
dienstes lautet Tel. **116 117**
Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg
Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg
Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,
Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr
sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 02.05. – So., 08.05.

Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Mo., 09.05. – So., 15.05.

Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Mo., 16.05. – So., 22.05.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 23.05. – So., 29.05.

Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Mo., 30.05. – So., 05.06.

Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro:
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000
..... Fax 06422 / 4001
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 /4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 /447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürger-
haus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)

Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 3
5288 Wohratal Tel.: 06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF

Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Bredenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Aus dem Rathaus wird berichtet

15.05. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbsteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das II. Quartal 2022 sind am **15.05.** zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin. Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solch unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung hingewiesen. Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Herr Gilsebach, Telefon: 06453 -645413, E-Mail: s.gilsebach@wohratal.de



Annahme von Astschnitt

Astschnitt wird in Zusammenarbeit zwischen den Städten und Gemeinden sowie der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda zu Brennstoff verarbeitet und zur Wärmeenergiegewinnung in Biomassekraftwerken eingesetzt. Dieser kostengünstige Entsorgungsweg ist nur bei hoher Qualität des Brennstoffs möglich. Astschnitt wird sowohl auf verschiedenen kommunalen Sammelplätzen als auch im Biomassezentrum Stausebach und auf der Müllumladestation Marburg-Wehrda angenommen.

Als Astschnitt werden angenommen:

- **Astschnitt:** holziges Material, Durchmesser an der Schnittfläche mindestens 5 cm, mit oder ohne Blätter
- **Baumwurzeln:** frei von Erde und Steinen, bis maximal 60 cm Durchmesser (Wurzelteller)
- **Stammholz:** bis maximal 60 cm Durchmesser



Nicht als Astschnitt angenommen werden:

- Heckenschnitt (unverholztes Material) wie z.B. von Liguster-, Hainbuche- und Thujahecken, dünnere Zweige mit hohem Laubanteil,
- Stauden- und Krautschnitt,
- Wurzeln und sonstige Grünabfälle mit Erdanhaftungen,
- feine Grünabfälle wie z.B. Rasenschnitt, Laub und Obst.

Die vorgenannten Grünabfälle können beispielsweise über die Biotonne, das Biomassezentrum Stausebach oder die Müllumschlagstation Marburg-Wehrda entsorgt werden.



Information Astschnitt Landkreis Marburg-Biedenkopf

Termine für die nächste Ausgabe

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 3. Juni 2022.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Dienstag, 24. Mai 2022, 09.00 Uhr, bei der Gemeinde.
Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen. brot-fuer-die-welt.de/frauen

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen.



Konfirmation & Kommunion

Schalten Sie jetzt Ihre Anzeige!

Rufen Sie uns an unter 05622 8006-0 oder buchen Sie ganz einfach Ihre Wunschanzeige im Mitteilungsblatt Ihrer Wahl auf www.wittich.de.

Musteranzeigen:

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Ina Mustermann

Musterhausen, im Mai 2022

**D
A
N
K
E**

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ina Mustermann

Musterhausen, im Mai 2022

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Erstkommunion

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen herzlichen Dank.

Nico Muster

Musterhausen, im Mai 2022

Vielen Dank

für die Glückwünsche und schönen Geschenke zu meiner

Konfirmation.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass so viele Verwandte, Freunde und Bekannte an diesem Tag an mich gedacht haben.

Lea Mustermann

Musterhausen, im Mai 2022

Mehr Motive finden Sie auch in unserem Online-Musterkatalog!

Einfach QR-Code scannen und durchstöbern.



Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

Seniorentreffpunkt Wohratal

Kreisausschuss

Fachbereich Volkshochschule



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Hertingshausen, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Mittwoch, den 11. Mai 2022,
in der Zeit von 14:30 bis 16:45 Uhr !!!**

in das „Feuerwehrgerätehaus“, Am Zollstock 3, im Ortsteil Hertingshausen ein.
„Vom historischen Rollator zum E-Bike“
Geschichten rund um die Mobilität
mit Christiane Peters

Hygienevorschriften:

- Maskenpflicht bis zum Sitzplatz und während des Bustransfers

Anmeldungen bis 08. Mai bitte bei:

Ortsteil Wohra: Frau Elisabeth Kisselbach, Tel. 06453 - 338
Ortsteil Halsdorf: Frau Heike Schönfeld, Tel. 06425 - 1279
Ortsteil Langendorf: Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen: Herr Herbert Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:10 Uhr Ortsteil Halsdorf
14:15 Uhr Ortsteil Wohra **„alle Haltestellen“**
14:20 Uhr Ortsteil Langendorf

Wohratal, 26. April 2022
gez. Heiko Dawedeit
Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Nähere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen finden Sie in unserem Seniorenheft oder auf unserer Homepage:

www.vhs.marburg-biedenkopf.de

Friedhof Halsdorf – Ankündigung Bauarbeiten -

Auf dem Friedhof Halsdorf sind in der KW 21 und KW 22 (Ende Mai 2022) diverse Bauarbeiten durch die Fa. Mütze (Frankenberg) in Verbindung mit dem Bauhof der Gemeinde Wohratal geplant. Es werden der Weg zur Friedhofshalle und die Hecken neu gestaltet. Hier kann es in der Zeit zu Einschränkungen verschiedenster Art kommen. Die Bauarbeiten erstrecken sich von der Wegkreuzung zur Friedhofshalle. (Rot markiert - siehe Plan unten).



Foto: Google Maps

Ihre Gemeindeverwaltung Wohratal

Stolpersteine in der Gemeinde Wohratal

STOLPERSTEINE sollen als Erinnerung an jene Wohrataler Bürgerinnen und Bürger verlegt werden, die Opfer der Verfolgung durch die Nationalsozialisten wurden. Zielsetzung der Aktion „STOLPERSTEINE in Wohratal“ ist, mit Gedenktafeln an das Schicksal der Wohrataler Bürgerinnen und Bürger zu erinnern, die, weil sie Juden waren, während der Zeit des Nationalsozialismus deportiert, vertrieben oder ermordet wurden. Zu Beginn der NS-Zeit lebten noch 8 jüdische Familien (ca. 50 Personen) in Wohra und 7 jüdische Familien (ca. 30 Personen) in Halsdorf. Ihre ehemaligen Wohnorte sind bekannt. Seit dem Jahr 2000 wurden bisher ca. 61.000 STOLPERSTEINE in 1.100 Orten Europas verlegt. Es ist unsere Aufgabe, auch in Wohratal durch das Symbol „STOLPERSTEINE“ an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern. Denn: STOLPERSTEINE sind eine ganz besondere Form des Erinnerns und eine sehr persönliche: Sie erinnert dort an die Opfer, wo sie einmal gewohnt haben, dort, wo sie Freunde, Nachbarn und Schul- oder Vereinskameraden waren. Mit der Realisierung der persönlichen STOLPERSTEINE kehren die Namen der Opfer wieder in die Gemeinde zurück. Dadurch, dass wir auf die Namen der Opfer mitten in unserem Alltag, plötzlich und unvermittelt in unseren Gedanken „treffen“, schaffen wir eine ganz andere Qualität der Erinnerungskultur. Der unmittelbare Impuls zum Nach-Denken, der durch die Verlegung der STOLPERSTEINE auf unseren gewohnten Wegen ausgeht, kann unseres Erachtens, gerade auch für junge Menschen, sehr direkt WIDER DAS VERGESSEN wirken. Die aus Messingplatten gefertigten „STOLPERSTEINE“ werden von dem Künstler Gunter Demnig in den Bürgersteig direkt vor dem letzten frei gewählten Wohn- oder Arbeitsort des Opfers eingelassen. Die Kosten pro Stein betragen ca. 120,00 Euro. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Projektes Stolpersteine unter www.stolpersteine.eu. Das Projekt wird in Halsdorf von einer Arbeitsgruppe und Mitgliedern des Ortsbeirates, unter Beratung von Dieter Engel und in Wohra ebenfalls von einer Arbeitsgruppe unter Beratung von Helmut Herrmann, vorbereitet und begleitet und zusammen mit dem Büro des Künstlers realisiert. Jeder kann für Stolpersteine Patenschaften übernehmen. Ein Stein kostet 120 Euro. Auch Teilbeträge sind möglich.

Spendenauftrag für die Stolperstein-Aktion

Die Gemeinde Wohratal hat für die Umsetzung des Stolperstein-Projektes in unserer Gemeinde ein Spendenkonto eingerichtet. Ein Stolperstein kostet 120,- €, aber natürlich werden auch gerne Kleinbeträge entgegengenommen. Auch kleine Summen ergeben dann zusammen einen Gedenkstein. Spenden für die Finanzierung der Aktion können mit dem Vermerk „Stolpersteine“ und dem „Namen und Adresse des Spenders“ im Verwendungszweck auf das Konto der **Spar- und Kreditbank Gemünden/W. unter IBAN: DE54 5206 9029 0000 0564 64** erfolgen. Die **Nachweisgrenze** liegt seit dem 1.1.2021 bei **300 Euro**. Das heißt, dass für Spenden unter 300 Euro ein vereinfachter Nachweis gegenüber dem Finanzamt reicht. Als vereinfachter Nachweis gilt: ein einfacher Kontoauszug, eine Buchungsbestätigung der Überweisung oder ein Einzahlungsbeleg. **Erst bei Spenden über 300 Euro besteht eine Verpflichtung gegenüber dem Finanzamt, die geleisteten Spenden mit einer Spendenbescheinigung nachzuweisen.** Eine Spendenquittung kann ab einem Betrag von 300,- Euro auf Wunsch auf der Gemeindekasse Wohratal ausgestellt werden.

Ferenspiele 2022 der Gemeinde Wohratal

Für die Sommerferien in der Zeit vom 25. Juli bis 05. August suchen wir Betreuerinnen und Betreuer für die Ferienspiele.

Bist du Begeisterungsfähig...? Bereitest du Kindern gerne Spaß mit Angeboten und Aktionen...? Bist du gerne Draußen...?



Dann bist DU die/der Richtige im Team. Ihr würdet zu zweit eine Gruppe von acht bis zehn Kindern leiten und betreuen damit die Kinder die Ferienspiele als positives Erlebnis in Erinnerung behalten.

Es reicht, wenn du mit Menschen, besonders mit Kindern, umgehen kannst, lern- und begeisterungsfähig bist und für acht bis zehn Abende zur Vorbereitung der Ferienspiele zur Verfügung stehst und mitarbeitest.

Anmeldungen bis spätestens 15.05.2022 schriftlich bei der Gemeinde Wohratal oder telefonisch beim Ferienspielleiter unter der Tel.-Nr: 0174 8384878.

Die weiteren Unterlagen zwecks Abrechnung der Vergütungen können nach der Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Wohratal nachgereicht werden.

Verabschiedung von Frau Willmund als Leiterin der Gemeindebücherei Wohra

Am 07. April 2022 wurde Frau Elke Willmund aus Halsdorf als langjährige Leiterin der Gemeindebücherei in Wohra verabschiedet.

Die Verabschiedung fand unter Beteiligung des derzeitigen Büchereiteams und Bürgermeister Heiko Dawedeit in den Räumlichkeiten der Bücherei statt. Die Gemeindebücherei Wohra wurde in 1985 durch Frau Ute Hagen nach und nach wieder aufgebaut, nachdem sie leider einige Jahre brach lag.



v.l.n.r.: Beatrix Pohl, Beate Rieck, Elke Willmund, Heiko Dawedeit, Bernadine Nyhof-Roth



v.l.n.r.: Marion Eyßer, Beatrix Pohl, Beate Rieck, Elke Willmund

Schon kurze Zeit später engagierte sich auch Frau Willmund in der Bücherei. In 1995 hatte sie dann die Leitung übernommen. Ihre Haupttätigkeiten waren die Recherche nach passenden Neuerscheinungen, Bücherbestellungen, das Katalogisieren der Bücher, das Erstellen von Statistiken und natürlich das Abhalten der Büchereistunden, die immer donnerstags stattfinden. Die Bücherei war ursprünglich im Dachgeschoss der Grundschule Wohra untergebracht, bis die Schule in 2011 Eigenbedarf angemeldet hatte.



Übergabe der Anerkennungsurkunde durch Bürgermeister Heiko Dawedeit

Seit dem Sommer 2012 ist die Bücherei in den Räumlichkeiten der Hofreite angesiedelt. Bei der Verabschiedung wurden die umfangreichen Leistungen und das langjährige, ehrenamtliche Engagement von Frau Willmund gewürdigt und es wurde viel über die Tätigkeiten rund um die Bücherei gesprochen.

Das Team der Gemeindebücherei freut sich auf Ihren Besuch, die Öffnungszeiten sind momentan jeweils der 1. und 3. Donnerstag im Monat, immer von 18:30 bis 19:30 Uhr.

Fundsache

Am 14.04.2022 wurde ein Haustürschlüssel gefunden und im Fundbüro der Gemeinde Wohratal abgegeben.
Der Schlüssel kann während den allgemeinen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 16.05.2022 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 16.05.2022. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Gebührenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgaben bescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird. Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach
Telefon: 06465 926913 oder 06456 926911,
Fax: 06465 926926, E-Mail: finanz@mvz.biedenkopf.de

- Anzeige -



wohl und warm®
Heimatwärme - Pelletwärme

Holzpellets

direkt vom Hersteller

Jetzt Pellets und BioBrik
einlagern und gewinnen!
Tel.: 02772 576439-20
mittenaar@wohlundwarm.de

Wir verlosen: 50 x 100 €
Heimatwärme-Zuschuss

Große
Frühjahrsaktion
bis 31.05.2022



Deutscher Wetterdienst sucht ehrenamtliche Wetterbeobachter

Der Raum Wohratal soll wieder eine Niederschlagsstation bekommen
Offenbach, 28.03.2022 - Der Deutsche Wetterdienst (DWD) betreibt in ganz Deutschland ein Netz von rund 1.750 nebenamtlichen Wetter- und Niederschlagsstationen. Für dieses flächendeckende Messnetz sucht die Bundesbehörde im Raum Wohratal wetterbegeisterte Bürgerinnen oder Bürger, die als ehrenamtliche Beobachter des nationalen Wetterdienstes zur Wetter- und Klimaüberwachung in Deutschland beitragen. Die geplante Niederschlagsstation im Raum Wohratal wird der DWD mit einem mechanischen Niederschlagsmesser ausstatten. Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem das Messgerät des DWD in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, sowie das Vorhandensein eines Internetanschlusses. Ehrenamtliche Beobachterinnen und Beobachter messen einmal täglich morgens um 06:50 Uhr (Winterzeit) bzw. 07:50 Uhr (Sommerzeit) die Tagesmenge des Niederschlags. Dieser Wert wird in ein Tagebuch eingetragen und anschließend mittels einer Internetanwendung an den DWD übermittelt. In den Wintermonaten müssen zusätzlich - möglichst um 06:50 Uhr oder bis zu etwa einer Stunde früher oder später - der Schneebedeckungsgrad bestimmt und die Schneedeckenhöhe gemessen werden und diese Daten dann ebenfalls übermittelt werden. Die Kosten für die Aufstellung des Messgeräts und der Datenübertragung trägt der DWD. Ein ehrenamtlicher Beobachter erhält für seine/ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine jährliche Aufwandsentschädigung. Für den Urlaubs- oder Krankheitsfall sollte ein geeigneter Vertreter zur Verfügung stehen.

Wetterbeobachter unterstützen Wettervorhersage und Klimaüberwachung

Die vor Ort gemessenen Daten und die Beobachtungen der Wetterbeobachter werden vom nationalen Wetterdienst dann zum Beispiel für die Wettervorhersage oder Gutachten bei Wetterschäden genutzt. Sie helfen aber auch, die Klimaveränderung in Deutschland genau zu erfassen und deren Folgen besser einschätzen zu können.

Interessierte Bürgerinnen oder Bürger bittet der DWD, sich direkt mit der zuständigen Regionalen Messnetzgruppe in Offenbach, in Verbindung zu setzen. Ansprechpersonen sind dort:

Frau Kühlwei, Tel. 069 / 8062 2163, Herr Ameis, Tel. 069 / 8062 2181
Beide Mitarbeiter sind auch per E-Mail unter RMG.offenbach@dwd.de zu erreichen.

- Anzeige -



Kooperationsvereinbarung zum Interkommunalen Klimaschutzmanagement unterschrieben - Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal gehen bei dem Thema „Klima“ künftig gemeinsam voran

Erneut haben sich fünf Bürgermeister der Ostkreiskommunen getroffen, um im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) eine Vereinbarung zu unterschreiben.

Grund des Treffens der Bürgermeister Michael Plettenberg (Amöneburg), Olaf Hausmann (Kirchhain), Thomas Groll (Neustadt), Michael Emmerich (Rauschenberg) und Heiko Dawedeit (Wohratal) war diesmal die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung „Interkommunales Klimaschutzmanagement“. „Klimaschutz ist eine dauerhafte Aufgabe. Wir wollen es gemeinsam angehen und gehen davon aus, dass der Mehrwert für unsere Städte über dem zu erbringenden finanziellen Einsatz liegen wird“, so die einhellige Aussage der Bürgermeister im Vorfeld der Vertragsunterzeichnung. Den Verantwortlichen ist bewusst, dass sie für die heutige sowie zukünftige Generationen ihre Aktivitäten im Klimaschutz verstärken und ihre Anstrengungen für eine aktive Gestaltung der Energie auf kommunaler Ebene voranbringen müssen. Die Kooperationspartner fühlen sich dem globalen Ziel, den mittleren Temperaturanstieg der Erdatmosphäre auf maximal 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, verpflichtet.

Mit der Vereinbarung wollen die fünf Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal ihre Aktivitäten im Klimaschutz und zur Gestaltung der Energiewende zukünftig verstärken und bündeln. Sie haben dazu das Büro „Klima & Energieeffizienz Agentur KEEA GmbH“ aus Kassel mit der Erstellung von Klimaschutzkonzepten beauftragt. Die Ergebnisse darauf sollen in einem gemeinsamen Klimaschutzmanagement umgesetzt werden. Das interkommunale Klimaschutzmanagement wird zentral bei der Stadt Kirchhain eingerichtet. Hierfür wurden im Stellenplan der Stadt Kirchhain die notwendigen Voraussetzungen geschaffen. Geplant ist die Einstellung von zwei Klimamanagern.

Diese sollen aber nicht nur Konzepte ausarbeiten und umsetzen, sondern sie sollen dabei auch die Fördermöglichkeiten ausloten. Bei keinem Feld ist die Förderlandschaft derart kompliziert wie bei Klimaschutzprojekten und bei allen Projekten ist die Förderkulisse ein wichtiges Thema. Denn ohne Fördergelder ist die Umsetzung von Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzes schwierig.



Foto: Pixabay

Im Rahmen der Unterzeichnung der Vereinbarungen dankte Bürgermeister Michael Plettenberg Bürgermeister Olaf Hausmann, dass er die Koordination der notwendigen Schritte übernommen hat und die Stellen in Kirchhain eingerichtet werden. Hausmann erklärte, dass es wichtig sei, dass die noch einzustellenden Mitarbeitenden nicht nur in Kirchhain Beratungsgespräche durchführen, sondern auch Ansprechpartner vor Ort in den anderen vier Kommunen sein werden.

Was sagen die Bürgermeister?

Bürgermeister Michael Emmerich erklärt, dass Rauschenberg schon länger verschiedene Klimaprojekte auf den Weg gebracht hat, aber mit dem neuen Klimaschutzmanagement auch eine individuelle Beratung für die Bürgerinnen und Bürger gegeben sein wird.

Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite

AllgäuerSeenland.de

Sein Kollege aus Neustadt, Bürgermeister Thomas Groll, lobte die Zusammenarbeit der Ostkreiskommunen, die zwischenzeitlich auf vielen Ebenen hervorragend läuft und gerade die kleinen Kommunen von der IKZ profitieren. Der Amöneburger Bürgermeister Michael Plettenberg machte deutlich, dass ihm das Thema „Klima“ auch persönlich sehr wichtig sei und er die Energiewende vor Ort voranbringen möchte. „Die Energie- und Klimawende muss vor Ort, in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden“, so seine Aussage. Heiko Dawedeit, Bürgermeister in Wohrratal, ist froh, dass eine gemeinsame Kooperation geschaffen wurde. Insbesondere in Wohrratal seien die Personalressourcen doch sehr knapp und man würde von der Zusammenarbeit in vielen Bereichen profitieren. Bürgermeister Olaf Hausmann freut sich auf die Aufgabe und erklärte, dass nicht nur die energetische Sanierung von Gebäuden Ziel sein wird. „Beispielsweise müssen auch Mobilität und Elektro-Mobilität in Zukunft strukturell ausgebaut werden“ erklärt Hausmann. Einig waren sich die Bürgermeister darin, dass ein Umdenken erfolgen muss. „Ohne ein Umdenken in der Bevölkerung können die Klimaziele nicht erreicht werden“, so die einhellige Meinung.

Die Laufzeit des Projektes ist auf unbestimmte Zeit ausgelegt. Die beiden Vollzeitstellen, sollen möglichst zum 1. Juli besetzt werden. Ein Teil der Personalkosten werden aus Fördermitteln des Bundesumweltministeriums finanziert, die restlichen Kosten werden nach Einwohnerzahl auf die Kommunen aufgeteilt. In allen Stadtparlamenten erfolgte die Zustimmung zum Beitritt der Kooperationsvereinbarung einstimmig.

Forum Kirchhain-Stadtallendorf: StudiumPlus startet mit neuem Format an neuem Standort



Zentrale Netzwerkplattform für Hochschule, Schulen und Unternehmen will Bildung und Wirtschaft im Ostkreis stärken

Kirchhain. Mit dem Forum Kirchhain-Stadtallendorf hat StudiumPlus, das duale Studienangebot der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), ein neues Format an neuem Standort gestartet. Das Forum versteht sich als Austausch- und Netzwerkplattform für die persönliche Begegnung von Hochschule, Unternehmen, Schulen und Studieninteressierten im Ostkreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Das gemeinsame Ziel ist die Stärkung des Bildungs- und Wirtschaftsstandorts und seiner Wettbewerbsfähigkeit. Der offizielle Startschuss fiel am Donnerstag, 31. März, am Forum-Sitz in Kirchhain mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages durch die Vertreter der Hochschule, des CompetenceCenter Duales Hochschulstudium – StudiumPlus e.V. (CCD), der IHK Lahn-Dill sowie durch die Bürgermeister der sechs beteiligten Kommunen Kirchhain, Stadtallendorf, Neustadt, Rauschenberg, Amöneburg und Wohrratal.

„Wir sind fest überzeugt vom Forum-Konzept und dem Standort. Wir sind gekommen, um zu bleiben“, erklärte Prof. Harald Danne, Leitender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums duales Hochschulstudium. Als Forum-Aktivitäten seien unter anderem ein Info-Point, Informationsveranstaltungen, Kontakt- und Berufsbörsen, Workshops, Unternehmertreffen, Symposien, Weiterbildungsmaßnahmen sowie gemeinsame Forschungsprojekte mit Unternehmen vorgesehen. Und auch wenn es sich beim Forum um keinen klassischen Campus wie an den sieben Studienorten von StudiumPlus handele, sollen immer wieder Studierende vor Ort sein, Energie werde ein Schwerpunktthema sein, so Danne.

„Es ist ein wichtiges Signal in die Region, dass unsere Kommunen gemeinsam mit den Unternehmen und den Schulen ein Ziel verfolgen und den Bildungsstandort stärken wollen“, sagte Kirchhains Bürgermeister Olaf Hausmann stellvertretend auch für seine Amtskollegen. Mit dem StudiumPlus-Forum sei eine gute Lösung gefunden worden. Hausmann erinnerte an die ersten Gespräche vor mehr als zwei Jahren, denen als „Initialzündung“ eine Beschlussfassung im Kirchhainer Stadtparlament vorausgegangen war. Wichtig sei, dass die Schulen von Beginn an eingebunden seien. Ein Ziel müsse sein, Schülern und Studieninteressierten Alternativen bieten zu können, um sich weiterzuentwickeln, etwa durch ein duales Studium. Von einem „Meilenstein“ für die Wirtschaft und die jungen Menschen in der Region sprach der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. Bildung sei das „wichtigste Element der Zukunft“, insbesondere für den ländlichen Raum, so Zachow. Das duale Studium sei ein Erfolgsrezept, um die Bedrohung durch die Fachkräftekrise zu bewältigen. „Das Netzwerk ist unsere Stärke und die wollen wir nutzen“, sagte Uwe Hainbach, Vorstandsvorsitzender des StudiumPlus-Trägervereins CCD, in dem über 970 Partnerunternehmen organisiert sind. „Wir werden als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen, ergänzt durch die digitalen Möglichkeiten, die wir geschaffen haben, wie unseren hybriden Hörsaal der Zukunft.“ Dem CCD werden auch die neuen Forum-Netzwerkpartner angehören. Außerdem erhält das Forum einen Beirat, besetzt mit Vertretern aus Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft und Politik. Dritter starker Partner hinter StudiumPlus ist der Kammerverbund Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill. Deren Präsident Eberhard Flammer und Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe unterzeichneten ebenfalls den Kooperationsvertrag.

„Mich beeindruckt, dass sechs Kommunen zu einer Kooperation zusammengefunden haben. Das ist eine gute Voraussetzung dafür, dass das Forum ein Erfolg wird“, sagte THM-Präsident Prof. Dr. Matthias Willems. StudiumPlus mit seiner Vernetzung in der Region Mittel- und Nordhessen bezeichnete Willems als ein Alleinstellungsmerkmal der THM. Die THM ist mit 18.000 Studierenden zweitgrößte Hochschule für angewandte Wissenschaften Deutschlands. Hessens Wissenschaftsministerin Angela Dorn gratulierte per Videobotschaft. „Mit dem StudiumPlus-Forum Kirchhain-Stadtallendorf entsteht ein Anlaufpunkt für alle“, erklärte Dorn. Die passgenaue Zusammenarbeit von Hochschule und Unternehmen sichere Fachkräfte und die Zukunftsfähigkeit der Region Mittelhessen.



Gemeinsam aktiv für die Region: Die sechs Bürgermeister der beteiligten Kommunen, Stadträte, Beigeordnete sowie Vertreter von Hochschule, IHK und Unternehmen unterzeichneten den Kooperationsvertrag für das StudiumPlus-Forum Kirchhain-Stadtallendorf.

Direktor des ersten StudiumPlus-Forums ist Prof. Dr. Gerd Manthei, der auch Leiter der StudiumPlus-Außenstelle Biedenkopf ist. Die Räume des Forums befinden sich am Markt 1, 35274 Kirchhain. Eine große Eröffnungsveranstaltung in der Stadthalle Stadtallendorf soll folgen.

Den Kooperationsvertrag unterzeichneten die beteiligten Kommunen die Bürgermeister Olaf Hausmann (Kirchhain), Christian Somogyi (Stadtallendorf), Thomas Groll (Neustadt), Michael Emmerich (Rauschenberg), Michael Plettenberg (Amöneburg), Heiko Dawedeit (Wohrratal), die jeweils Ersten Stadträte und Beigeordneten sowie die Vertreter von StudiumPlus, CCD, THM und IHK. Für Prof. Danne war die Vertragsunterzeichnung nach 21 Jahren an der Spitze von StudiumPlus die letzte Amtshandlung vor seinem Ruhestand. Sein Nachfolger Prof. Dr. Jens Minnert, der die Leitung zum 1. April übernimmt, sicherte den Kooperationspartner ebenfalls seine volle Unterstützung zu.

Weitere Informationen:

Janika Wiesner
Telefon: 06441-2041-208
E-Mail: wiesner@studiumplus.de

IMPRESSUM

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlär, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: wohrratal@wittich-fritzlär.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Petra Kückmann-Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Aus den Ortsteilen

Kleiderkammer Wohra ab Mai wieder geöffnet...



...es können Kleiderspendern abgegeben werden!

Im Raum der Hofreite Wohra öffnete seit Jahren jeden ersten Mittwoch im Monat die Kleiderkammer ihre Pforten. Hier konnten alle Menschen egal welcher Herkunft Kleider, Bettwäsche, Schuhe u.a. erwerben. Wegen der

Corona-Pandemie mussten wir im März vorletzten Jahres die Kleiderkammer leider schließen. Durch die veränderten gesetzlichen Vorgaben hat das Team nach Rücksprache mit den örtlichen Behörden beschlossen am 05. Mai 2022 wieder zu eröffnen allerdings wird jetzt für jedes Teil ein Betrag von 1 EUR erhoben. Die Erlöse werden ausschließlich an karitative und soziale Einrichtungen gespendet (bisher insgesamt ca. 11.000 EUR seit Bestehen der Kleiderkammer. Wir rufen daher alle Spendenwillige auf, ab sofort Ihre Spenden bei Frau Barbara Bach in Wohra nach telefonischer Anmeldung (06453-7060) abzugeben. Dafür schon jetzt unseren Dank!

Wir möchten auch erneut alle Besucher der Kleiderkammer auffordern bzw. einladen, unsere Angebote an gebrauchter Kleidung, Wäsche, Schuhe, Geschirr und andere Artikel des täglichen Bedarfs zu nutzen und von unserem Angebot ohne Zögern Gebrauch machen.

Wir, das Team der Kleiderkammer Wohra, freuen uns auf Euch / Sie!

JHV Jagdgenossenschaft Halsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Halsdorf

am Samstag, 4. Juni 2022, im Treffpunkt Halsdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) des Jagdvorstehers
 - b) des Schriftführers
 - c) des Kassierers
 - d) der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss über die Verwendung der Pachteinnahme
6. Planungen für das Jahr 2022
7. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Der Vorstand

Der Ortsbeirat Halsdorf informiert:

1. Ankündigung der nächsten OB-Sitzung

Nächste Sitzung des Ortsbeirats Halsdorf findet am 02.06.2022 um 19:30 statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 2: Genehmigung der Protokolle vom 03.03.2022
 TOP 3: Statusprüfung der Aktionspunkte der letzten Sitzung
 TOP 4: Verschiedenes

2. Geschenkübergabe wegen eines langjährigen ehrenamtlichen Einsatzes:

52 Jahre ehrenamtliche Bankpflege

Mit einem Geschenkgutschein bedankte sich der Ortsbeirat Halsdorf bei Heinz Hoch für seine ehrenamtliche Pflege von allen Bänken in der Ortsgemarkung von Halsdorf. Nach 52 Jahren ist nun leider Schluss. Angefangen mit einer Bank sind über die Jahre immer mehr hinzugekommen und summieren sich mittlerweile auf 29 auf. Ungezählt sind das Farbvolumen und die über die Jahre eingesetzten Pinsel, wodurch er immer dafür gesorgt hat, dass man es sich für eine kurze oder auch längere Pause auf allen Bänken rund um Halsdorf bequem machen konnte. So war man es über all die Jahre gewohnt, aber es ist bislang nicht klar, wie der Wegfall dieses dauerhaften Einsatzes kompensiert werden kann. Genau wie für anderen Pflegetätigkeiten im Dorf, für die Freiwilligkeit eine Voraussetzung ist, finden sich immer weniger, die Zeit dafür zur Verfügung stellen möchten. Der Ortsbeirat von Halsdorf hofft, dass auch in Zukunft gut gepflegte Ruhebänke rund um Halsdorf zu finden sein werden.

3. Ferialche Übergabe des Dorfplatzes nach seiner Umgestaltung: Übergabe des umgestalteten Dorfplatzes an die Halsdorfer Bürger

Nachdem der erste Termin zur Übergabe des Dorfplatzes nach dessen Umgestaltung Corona-bedingt abgesagt werden musste, soll das nun am Vatertag, den 26.05.2022 nachgeholt werden.

Start: 14:00 Uhr

Die Bewirtschaftung übernimmt in altbewährter Weise die Burschenschaft Halsdorf

4. Aufruf an die Wanderfreunde im Wohratal: Wandern im Wohratal

Findet der Einstieg in das Wandern zumindest in Halsdorf oftmals über geführte Wanderungen unter Regie des DV Kasteblor statt, stellt sich später die Frage, ob man alle Wege rund um Halsdorf oder im Wohratal auch wirklich schon kennengelernt hat. Dann kann man sich ein Hobby zulegen und anfangen, die Umgebung abzugehen. Irgendwann merkt man aber, dass man doch gerne noch andere Verzweigungen ablaufen könnte. Wenn man sich über die Wanderwegkarte an der Bushaltestelle orientieren möchte, erkennt man wegen fehlender Markierungen leider nicht, in welcher Richtung man sich orientieren soll. Ortsfremde werden sich daher eher nicht in das Abenteuer begeben und eine Wanderung im Wohratal zu planen. Es werden daher Wanderfreunde gesucht, die sich um die bestehenden und mögliche neue Wanderwege kümmern, um die Erkundung des Wohratal einfacher zu machen.

*Dr. Georg Schmittmann
(Schriftführer)*

- Anzeige -

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.

Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
 Immobilien
 Marktstr. 7, 35260 Stadallendorf
 Telefon 06421 206-5450
 immobilien@skmb.de



Sparkasse
 Marburg-Biedenkopf

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

Pflanzmarkt am 7.5.2022 an der Dorfscheune Langendorf

Am Tag vor Muttertag, Samstag 7. Mai, wird in der Zeit von 11 bis 16 Uhr endlich wieder der *Wohrataler Pflanzmarkt* stattfinden. Den Mittelpunkt dieses Marktes bilden Stände von Gärtnereien und Hobbygärtnern aus der Umgebung. Gartenfreunde finden eine große Auswahl an Gemüsejungpflanzen, Kräuter-, Gewürz- und Duftpflanzen sowie Stauden, Beet- und Topfblumen, alles aus biologischem Anbau. Ergänzt wird das Angebot durch Flohmarktstände und Kunsthandwerk. Im benachbarten Backhaus wird Brot und Pizza gebacken, der Sportverein Langendorf bietet Würstchen und hausgemachte Kuchen und Torten an. Schon in den letzten beiden Jahren hat die Pflanzmarktinitiative einen privaten Pflanzentausch unter dem Motto „Pflanzen abstellen - Pflanzen mitnehmen“ durchgeführt. Wer selbst Jungpflanzen anzieht, ist also wieder herzlich eingeladen, einen eventuellen Überschuss hier gegen Fehlendes zu tauschen. Stellen Sie einfach am 7. Mai oder auch schon am Abend vorher Ihre Pflanzen an der Dorfscheune Langendorf ab und nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt. Natürlich können auch überschüssige Stauden oder Zimmerpflanzen auf diese Weise weitergegeben werden. Auch wer keine eigenen Pflanzen mitbringt, kann sich - gerne gegen eine Spende für die Jungschar - an den Pflanzen bedienen, die ein neues Zuhause suchen.

Pandemiebedingt wird es nur draußen Sitzmöglichkeiten geben. Auch die abendliche Tanzparty, die sonst den Abschluss des Pflanzmarkts bildete, entfällt dieses Jahr. Weitere Informationen bei Susan Bickel, Tel. 06453-7806, oder per Email: schweitzer-bickel@gmx.de.

Aktionstag Langendorf 2022

Liebe Langendorferinnen und Langendorfer!

Nachdem im letzten Jahr der beliebte Aktionstag coronabedingt leider ausfallen musste, ist es jetzt endlich wieder soweit.

Am **Samstag, 21. Mai 2022** findet unser **11. Aktionstag** statt.

Geplant sind u. a. Arbeiten auf dem Spielplatz, Friedhof, Sportplatz und in der Dorfscheune, Pflasterausbesserungen der "Unteren Dorfstraße", Grünflächenpflege im Dorf und die Bepflanzung der Blumenkästen.

Die Bushaltestelle und der Pavillon sollen einen neuen Anstrich erhalten und an den Ortseingängen werden Begrüßungsschilder aufgestellt.

Los geht es morgens um **9 Uhr** an der **Dorfscheune**.

Bei weiteren Ideen bitte zeitnah an den Ortsbeirat wenden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und einen schönen gemeinsamen Tag!

Euer Ortsbeirat Langendorf

Endlich wieder Brunnenfest in Langendorf!

Am Pfingstsonntag, 05. Juni 2022 ist es wieder so weit: Nach zwei Jahren Zwangspause freuen sich vier Langendorfer Vereine, dass sie nun endlich wieder zum traditionellen Brunnenfest auf den Dorfplatz am Brunnen einladen können. Los geht's um 10:30 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst. Am Nachmittag erobert dann die Hessische Trachtenkapelle Wohratal mit ihren Klängen den Dorfplatz. Von der „guten alten“ Blasmusik, Evergreens und Walzern zu moderner böhmischer Blasmusik ist hier für jeden etwas mit dabei! Am Abend darf dann das Tanzbein geschwungen werden. Bei Live-Musik der Coverband Warehouse ist gute Stimmung garantiert! Kühle Getränke, Leckerer vom Grill und der Kuchentheke werden dabei nicht fehlen. Auch an Spiel & Spaß für die jüngsten Besucherinnen und Besucher ist gedacht.

Es freuen sich auf Gäste von nah und fern

Freiwillige Feuerwehr, Jugendclub, Männergesangverein und Sportverein Langendorf

Sonntag, der 5. Juni

15 Uhr: TSV Wohratal - Spvvg Rauschholzhausen

Sonntag, der 12. Juni, 15 Uhr:

RSV Roßdorf - TSV Wohratal

Trainerwechsel beim TSV Wohratal

So stand es in der Oberhessischen Presse, Ausgabe 7. April 2022:
„Wie der Vorsitzende Jens Ratz der OP mitteilte, übernimmt Stefan „Bubi“ Schmidt ab sofort als neuer Fußballtrainer des A-Kreisligisten. Der bisherige Coach Bernd Runckel stehe auf eigenen Wunsch als Berater weiterhin zur Verfügung und werde demnächst als Mitglied in der Fußballabteilung den Verein unterstützen. „Stefan „Bubi“ Schmidt erhält das vollste Vertrauen von Abteilung, Vorstand und Mannschaft“, so Ratz.

TSV Wohratal 1911 e. v. bittet um Unterstützung

Heute wendet sich der TSV Wohratal 1911 e.V. mit einer besonderen Aktion an alle Bürgerinnen und Bürger aus Wohratal, die regelmäßig in einem REWE-Markt einkaufen. Im Zeitraum 25. April 2022 bis 05. Juni 2022 werden ab einem Einkauf von EUR 15,- Vereinskarte ausgegeben. Um eine der zahlreichen Prämien, die als Gegenwert zu den Vereinskarten eingelöst werden können, zu erhalten, nimmt der TSV Wohratal 1911 e.V. an dieser Aktion teil.

Wie können Sie uns helfen:

- Bitte lassen Sie sich bis Aktionsende 05.06.2022 bei jedem Einkauf im Rewe-Markt diese Vereinskarte aushändigen.
- Diese Vereinskarte werfen Sie bitte bei einem der drei gleichberechtigten Vereinsvorstände in den Briefkasten:

Jens Ratz - Trieschweg 4 in Wohratal-OT Wohra
Stephan Daweideit - Ribbachweg 10 - Wohratal-OT Wohra
Thorsten Reuter - Hohe Straße 27 - Wohratal- OT Halsdorf

In der kommenden Ausgabe werden wir dann darüber informieren, wie viele Vereinskarten zusammengekommen sind und welche Prämien Dank der Wohrataler Unterstützung erworben werden konnten. Im Namen des TSV Wohratal 1911 e.V. danken wir herzlich für Ihre Unterstützung.

Schützenverein Wohra



Am Donnerstag, den **26. Mai 2022** findet das traditionelle „**Königsschießen**“ des Schützenvereins Wohra an der Grillhütte „Am Hain“ statt.

Beginn ist um 11.00 Uhr.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und können Freunde, Verwandte, Bekannte und Freunde des Schießsports, die noch Mitglieder der Schießsportgemeinschaft Wohratal werden möchten, mitbringen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Vorstand



Vereine

Aktuelles beim TSV Wohratal 1911 e.V.

Punktspiele der Seniorenfußballer bis zum Rundenende

Mittwoch, der 4. Mai, 19 Uhr

RSV Roßdorf II - TSV Wohratal II

Sonntag, der 8. Mai, 15 Uhr:

TSV Wohratal - FSG Südkreis

Sonntag, der 15. Mai

12.45 Uhr: SV Schönstadt II - TSV Wohratal II

15 Uhr: Spvvg Rauschholzhausen - TSV Wohratal

Sonntag, der 22. Mai, 15 Uhr:

VFL Neustadt - TSV Wohratal

Sonntag, der 29. Mai

12.45 Uhr: TSV Caldern II - TSV Wohratal II

15 Uhr: FV Cölbe - TSV Wohratal

Samstag, der 4. Juni

FSG Südkreis II - TSV Wohratal II

Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am 20.05.2022



Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. lädt alle seine Mitglieder und die, die es gerne werden möchten zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 20.05.2022 ab 19:30 Uhr in die Grundschule Wohra ein. Da Corona-bedingt im Vorjahr keine JHV stattgefunden hat, halten wir an diesem Abend die Versammlung für die Jahre 2021 & 2022 ab. Außerdem wird der Vorstand neu gewählt.

Der Förderverein finanziert über Spenden die erweiterte Grundschulbetreuung und engagiert sich für Aktionen und Projekte jeglicher Art, die den Kindern und Jugendlichen in Wohratal zu Gute kommen.

Gerne würden wir an diesem Abend neue Impulse aufnehmen und Ideen sammeln wie wir das Angebot für die Jüngsten in unserer Gemeinde erweitern können. Dazu laden wir alle jungen Familien und Interessierten an diesem Abend herzlich ein, um uns kennen zu lernen, ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Bei Fragen und Anregungen gerne melden unter hoffmi34@web.de

1. Vorsitzender Michael Hoffmann

Jahrestermine 2022

Angelsport u. Freizeitverein



Heimbachtal



April

Samstag, den 02. April ab 19.00 Uhr
„Jahreshauptversammlung“
in der Hofreite Wohra“

Samstag, den 16. April ab 09.00 Uhr
Arbeitseinsatz an den Teichen

Sonntag, den 24. April ab 09.00 Uhr
„Anangeln“

Mai

Sonntag, den 29. Mai ab 09.00 Uhr
„Vereinsangeln“

August

Samstag, den 06. August ab 17.00 Uhr
„Nachtangeln“

Oktober

Samstag, den 01. Oktober ab 09.00 Uhr
„Arbeitseinsatz an den Teichen“

Sonntag, den 09. Oktober ab 09.00 Uhr
„Abangeln“

**Zu den Terminen sind
alle Mitglieder herzlich eingeladen!**

Der Vorstand

Viel umschwärmte neue Honigkönigin



Die neue Honigkönigin Kathrin I. (Kathrin Dippel, KassiererIn Imkerverein Kirchhain) mit Werner Gemmecker (Vereinsvorsitzender Kirchhainer Imkerverein) während des Imkertages in Stadtallendorf
Foto: : privat

Die neue Honigkönigin, freut sich Werner Gemmecker und fährt fort: „Kathrin I“ wird dieses Ehrenamt für repräsentative Zwecke, die Wertschätzung für Bienen und Bienenprodukte aus Hessen und bis in andere Bundesländer hinein fördern und erhöhen.“

Als Repräsentantin für Bienen und Bienenprodukte ist die Hessische Honigkönigin, Kathrin I. zukünftig in der Öffentlichkeit präsent. Ihr stehen zahlreiche Reisen zu Veranstaltungen bei Imkervereinen, an Lehrbienenständen aber auch zu nicht Bienen relevanten Veranstaltungen in der Region aber auch zu überregionalen Messen, z. B. der Grünen Woche in Berlin, bevor.

Auf der Bühne der Stadthalle von Stadtallendorf ging es vor einigen Tagen sprichwörtlich zu wie in einem Bienenhaus. Ein Vergleich, der nicht passender sein kann. Am Sonntag, 03. April war dort der Schauplatz des 52. Hessischen Imkertages.

Nach zwei Jahren Corona-Unterbrechung trafen sich dort Imker aus ganz Hessen. „Gerne haben wir bei der Ausrichtung des Imkertages durch den Landesverband Hessischer Imker mit fleißigen Imkerinnen und Imkern aus dem Kirchhainer Imkerverein zu unterstützen“, so Werner Gemmecker (Vorsitzender, Imkerverein Kirchhain).

Aus Sicht der Imkerinnen und Imker des Kirchhainer Imkervereins aber auch aus Sicht der zahlreich erschienen Imkerinnen und Imker aus Hessen war die Inthronisierung der Honigkönigin „Kathrin I“ ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung! „Wir haben nicht nur eine KassiererIn, die im geschäftsführenden Vorstand des Kirchhainer Imkervereins tätig ist sondern nun auch die Hessische

- Anzeige -

Ihr persönlicher Ansprechpartner beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg

Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de

„Eine bessere Werbeträgerin können wir uns - auch insbesondere für unseren Imkerverein - nicht vorstellen.“ So die Meinung der anwesenden Mitglieder des Kirchhainer Imkervereins.

Erst seit kurzer Zeit ist Kathrin Dippel über das „Imkern auf Probe“ zum Imkerverein Kirchhain gekommen. Hier fühlt sie sich im geschäftsführenden Vorstand als Kassiererin sehr wohl. Kathrin I. wird das Amt der Honigkönigin für ein Jahr übernehmen, den Landesverband Hessischer Imker repräsentieren aber auch gerne Gast bei kommunalen Veranstaltungen sein.

„Es ist ein gutes Gefühl für die Bienen und Bienenprodukte eine wichtige Botschafterin zu sein“, so Kathrin Dippel aus Stadtallendorf und ergänzt zwinkernd: „Das wird vor allem unsere Imkerinnen und Imker aus dem Kirchhainer Imkerverein medial stärken. Die Arbeit der hessischen Imkerinnen und Imker soll mehr wertgeschätzt werden.“

Die Imkerinnen und Imker des Kirchhainer Imkervereins wünschen der Hessischen Honigkönigin, Kathrin I., viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit!

*Obmann für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Norbert Mornweg,
Stadtallendorf-Hatzbach*

Feuerwehr

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Vorsorgen für den Brandfall

Eine überlastete Mehrfachsteckdose, eine vergessene Kerze oder ein Topflappen, der auf der heißen Herdplatte abgelegt wird - Unwissen oder Unachtsamkeit kann schnell schwere Folgen haben.

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Sicherheit

Viele potenzielle Brandherde lassen sich beseitigen, bevor es gefährlich wird. Betrachten Sie Ihr Umfeld aufmerksam und handeln Sie rechtzeitig:

- Lassen Sie offenes Licht wie Kerzen oder Feuer nie unbeaufsichtigt.
- Entfernen Sie im Keller leicht brennbares Material.
- Entrümpeln Sie regelmäßig den Dachboden und entfernen Sie besonders brennbares Material aus den Ecken und Dachschrägen.
- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Geräte und Anlagen im Haus in Ordnung sind. Tauschen Sie defekte Geräte und alte Steckdosenleisten aus.

Quelle: www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Feuer/_documents/feuer-vorsorgen_dossier1.html?nn=20586

Wenn Kinderaugen leuchten, kann eine Überraschung nicht weit sein oder die süßeste Osterhaseninvasion in der Bambini - Feuerwehr!

Endlich wieder Bambini - Feuerwehr jubelten die Kinder der Bambini-Feuerwehr als der Übungsdienst im April wieder aufgenommen wurde. Die Nachwuchsbrandschützer trafen sich am Sportplatz in Halsdorf mit dem Thema: Experimente in der Feuerwehr!

Hier wurden in einem eigens kreierten Löscheimer Wasserraketen über den Sportplatz geschossen.

Im Anschluss an das Experiment, wartete ein zweiter Versuch im Feuerwehrhaus. Gemeinsam mit den Betreuern, liefen die Nachwuchsbrandschützer vom Sportplatz zum Feuerwehrhaus. Dort stand ein Planschbecken mit Feuerwehrenten im trockenen. Aufgabe war es mit Löscheimern in einer von den Betreuern vorgegebenen Zeit das Planschbecken zu füllen so dass die Enten über den Rand schauen konnten.



Abschied nehmen

Danksagung

Erika Schmiermund

* 9. 4. 1934 † 10. 2. 2022



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, ihre Anteilnahme auf unterschiedliche Art und Weise zum Ausdruck brachten und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Im Namen aller Angehörigen
Norbert Schmiermund

Langendorf, im April 2022

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.
So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe

Diese Aufgabe war nicht schwer für die Kinder. Bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen, kam diese Wasseraufgabe sehr gelegen. Am Ende gelang der Versuch in der vorgegebenen Zeit. In einem Gespräch mit den Kindern erläuterten die Betreuer, dass es früher keine Feuerwehrautos gab bzw. so ein umfangreiches Repertoire zur Wasserraketenentnahme und Wasserfortleitung um Brände zu löschen. Früher bildete man Menschenketten, Wassereimer wurden zur Hilfe genommen und das Wasser kam meist aus einem Brunnen. Die Kinder waren erstaunt darüber, dass es in früheren Jahren diese Art von Löschmethode gab.



In weiteren Einheiten sollen die Kinder mehr über die Löschmethoden und Löschmöglichkeiten in der Feuerwehr erfahren und erleben.

Zum Ende des Abends wartete noch eine süße Invasion auf die Nachwuchsbrandschützer. Viele kleine Feuerwehrrhasen suchten ein neues zu Hause und wurden von den Kindern der Bambini-Feuerwehr adoptiert. Ein spannender, erlebnisreicher Nachmittag mit vielen leuchtenden Kinderaugen am Ende.

Bianca Bubenheim
Bambini - Feuerwehr Halsdorf

Kirchennachrichten

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Wohra, Langendorf und Hertingshausen im Monat Mai 2022

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
1. Mai	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
8. Mai	10:30 Uhr		9:15 Uhr
15. Mai	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
22. Mai			19:00 Uhr
26. Mai Donnerstag Himmelfahrt	10:00 Uhr Gemeinsamer Himmelfahrts- gottesdienst am „Vollmersborn	10:00 Uhr Gemeinsamer Himmelfahrts- gottesdienst am „Vollmersborn	10:00 Uhr Gemeinsamer Himmelfahrts- gottesdienst am „Vollmersborn



Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Halsdorf

Donnerstag, den 19.05.2022

Frau Adelheid Nau,
Austraße 20, zum 80. Geburtstag

OT Wohra:

Sonntag, den 01.05.2022

Herr Mehmet GöI,
Gemündener Straße 14, zum 80. Geburtstag

Donnerstag, den 26.05.2022

Herr Gerhard Wirth,
Langendorfer Straße 3, zum 80. Geburtstag

OT Langendorf:

Montag, den 09.05.2022

Herr Wolfgang Lenz,
Untere Dorfstraße 26, zum 70. Geburtstag

Donnerstag, den 19.05.2022

Herr Karl Hartmann,
Schulstraße 5, zum 85. Geburtstag

Ehejubilare:

OT Langendorf

Freitag, den 20.05.2022

Eheleute Franz und Helga Prokopetz,
Sandstraße 18, zur Diamantenen Hochzeit

Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

dickert®



Als mittelständisches Familienunternehmen mit 70 Mitarbeitern entwickeln und produzieren wir seit über 35 Jahren Elektronik, die weltweit zum Einsatz kommt. Zur anstehenden Expansion benötigen wir Verstärkung in den nachfolgenden Bereichen:

Produktion

(m/w/d)

Elektroniker

(m/w/d)

Ausbildung: Elektroniker

(m/w/d)

20 bis 38,5 Std. / Woche

Ausführliche Informationen auf:
job.dickert.com



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne per Mail.
Dickert Electronic GmbH
Fünfhausen 1
35091 Cölbe-Schönstadt
Tel.: 06427 9224-0
bewerbung@dickert.com
www.dickert.com



Frühling 2022

„Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue,
 wussten Sie, dass die Rainfarn-Maskenbiene zur Wildbiene des **Jahres 2022** gekürt wurde?
 Bienen sind faszinierende Tiere, die für unsere Natur unendlich wichtig sind. Die Honigbiene ist zwar das kleinste „Haustier“, das wir haben, jedoch auch eins der wichtigsten. 80 Prozent unserer Nutz- und Wildpflanzen werden von Bienen bestäubt, und das schon seit Millionen Jahren.

Unsere Honigbiene, ein Allroundtalent

Landauf landab sind Honigbienen bei Genießern, Landwirten, Obstbauern und Mutter Natur beliebt. Schließlich verdanken wir ihnen nicht nur wertvollen Honig, denn als emsige Bestäuber von Nutz- und Wildpflanzen sowie als wichtiges Bindeglied in vielen Lebensgemeinschaften nehmen sie eine bedeutende Rolle ein. Anders gesagt: Reiche Ernten, üppiges Wachstum und natürliche Artenvielfalt hängen stark von Bienen ab. Mehr noch: vielen Tierarten sichern sie die Nahrungsgrundlage.

Die Honigbiene ist wirtschaftlich eine echte Größe. Um das nachzuzüchten, reicht meist schon eine Zahl: Rund 85 % der landwirtschaftlichen Erträge im Pflanzen- und Obstbau hängen in Deutschland von der Bestäubung der Honigbienen ab.

In unserer aufgeräumten, intensiv genutzten Landschaft ist das Überleben der Honigbiene überwiegend nur mit Hilfe des Imkers möglich. Bienenhaltung, Zucht und Verbreitung der Honigbiene garantieren den Artenreichtum an Wild- und Kulturpflanzen durch Bestäubung. Bienenprodukte, wie Honig, Pollen und Wachs sind der Lohn für den Imker.

Wir laden Sie ein, dieses wichtige Thema bei einem kostenlosen Online Vortrag noch zu vertiefen.

„Mit Bienen blüht dir was“

Es referiert der Vorsitzende des Imkervereins Kirchhain,
Werner Gemmecker

am Mittwoch, den 18. Mai um 15:00 Uhr

Zur Teilnahme am Vortrag benötigen Sie eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung.

Und so geht's:

Melden Sie sich unter seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder auch telefonisch unter 06421-405 6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link zur Teilnahme.

Wenn bitter sich die Menschen streiten
 mit Größe wie mit Kleinigkeiten
 da weiche ich am liebsten aus
 und flüchte mich ins Bienenhaus.

Hör ich das friedliche Gsumm,
 vergess ich Schelten und Gebrumm,
 und aller Krieg und Krach auf Erden
 kann mir sogleich gestohlen werden.

Ein Blümchen vom Boden hervor,
 war früh gesprosset im lieblichen Flor,
 da kam ein Bienchen und naschte fein -
 die müssen wohl beide füreinander sein!
Johann Wolfgang von Goethe

Honig setzt sich aus über 200 Inhaltsstoffen wie Enzymen, Frucht- und Traubenzucker, Wasser, Vitaminen, Pollen, Aminosäuren oder Proteinen zusammen. Diese individuelle Zusammensetzung macht aus, wie ein Honig schmeckt, riecht und aussieht.

BIENEN.NATUR.MENSCH

Mit diesem Slogan wirbt der Imkerverein Kirchhain und Umgebung e.V. und gibt Einblicke in die Vielfalt der Bienenhaltung unter:

www.imkerverein-kirchhain.de

1. Semester 2022



Programm Seniorenbildung Wohratal



Die Teams der Seniorentreffpunkte Wohratal, die vhs und die Gemeinde Wohratal

laden alle Seniorinnen, Senioren und Interessierten zum Seniorentreff ein.
Die Busfahrzeiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt

Mittwoch, 11.05.2022 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr, Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus

Vom historischen Rollator zum E-Bike: Geschichten rund um die Mobilität mit Christiane Peters.

Mittwoch, 22.06.2022 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr,
Langendorf, Dorfscheune, Flohweg 1

Die Dialekte sterben aus - Stimmt das wirklich? Diese Frage bewegt viele Menschen. Würde nur noch Hochdeutsch gesprochen im deutschen Sprachgebiet, dann wäre das eine spürbare Einbuße im menschlichen Miteinander. Im Dialekt sind sich die Menschen näher, sie reden ausdrucksreicher, emotionaler, weniger distanziert miteinander. Dialekte sind das sichtbarste Merkmal regionaler Identität. Müssen wir zukünftig darauf verzichten? Über die Veränderungen unserer Sprache referiert **Frau Dr. Brigitte Ganswindt**, Sprachwissenschaftlerin am Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas.



Foto Karin Lippert

Die Gebühr für die Vorträge beträgt 1,- €. Für Essen und Getränke wird ein individueller Betrag erhoben. Beachten Sie auch unsere Schlaun Grauen, die vierteljährig erscheinen und unsere Online-Angebote. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Es gelten die aktuelle
Hygienebestimmungen.
Wir bitten um Anmeldung



PS: Gewinnen & losgrillen.

Hessenweite PS-Sonderauslosung
am 14. Juni 2022. Lose erhalten
Sie hierfür bis 9. Juni 2022.



Die oben genannte Anzahl an Gutscheinen und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für die Gutscheine liegt bei 1:10.000 und die der 10.000-Euro-Gewinne bei 1:100.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Interesse an weiteren Informationen?
Schicken Sie diesen Coupon an
Stiftung Dt. Schlaganfall-Hilfe
Carl-Miele-Str. 210, 33311 Gütersloh

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ihre Daten werden ausschließlich von uns genutzt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen.



Schlaganfall
reißt aus dem
Leben



**Schlaganfall ist die dritthäufigste
Todesursache in Deutschland.**

Wir setzen uns dafür ein, dass
weniger Menschen daran sterben.

STIFTUNG



DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

Informationen
unter:

Tel.: 05241 9770-0
schlaganfall-hilfe.de

Termine/Veranstaltungen



Brunnenfest Langendorf

Est. 1983

Pfingstsonntag, 05. Juni 2022

10:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
nachmittags	Live-Musik mit der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal
abends	Live-Musik mit Warehouse

— Kuchenbuffet — Kaffee — Leckerer vom Grill —
— Weinstand — Frisch Gezapftes —
— Spiel & Spaß für die Kleinen — Hüpfburg —
— Live-Musik — Geselligkeit —

Es laden ein: Freiwillige Feuerwehr, Jugendclub, Männergesangsverein und Sportverein Langendorf

Astronomiekurs der Astronomie-Gruppe Lahn/Eder e.V.!

Ihr eigenes Foto vom Mond etc., einfach mehr erfahren über unsere Sterne, wo? Bei einem Fotokurse oder Astronomiekurs der Astronomie-Gruppe Lahn/Eder e.V.!

- Kurs 1)** Haben Sie schon einmal nachts bei Vollmond die Landschaft und weitere Motive, natürlich auch den Mond selbst, fotografiert? Wenn nein, dann sollten Sie mitmachen, wir bieten einen Fotokurs für Einsteiger oder Anfänger, genau zu diesem Thema an.
- Kurs 2)** Fotografie des Sternenhimmels, der Milchstraße, div. Himmelsobjekte, diesen speziellen Kurs bieten wir ebenfalls für Einsteiger und Anfänger an.
- Kurs 3)** Astronomie für Anfänger und Einsteiger, dieser Kurs wird an zwei Tagen angeboten, am ersten Tag Theorie und am zweiten Tag Praxis, mit Beobachtung des Sternenhimmels.

Die Foto-Kurse werden am Abend (ca.6 Std) durchgeführt, Theorie und Praxis. Interesse, dann melden Sie sich bei uns an, Sie erhalten dann weitere Infos, die Termine, die Uhrzeit, den Ablauf und die Kosten. Anmeldung unter, verein(ätt)astronomie-lahn-eder.de (ätt durch @ ersetzen) oder Tel. 0170 7434762. Die Kurse finden am Wochenende, teilw. in MR statt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, bei genügend Anmeldungen auch an Ihrem Ort.



Einladung zur konstituierenden Sitzung des neu gewählten Kreisseniorenrates 2022 des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Bildung eines Kreisseniorenrates lade ich Sie zur ersten Sitzung des Kreisseniorenrates ein am:
Dienstag, den 03. Mai 2022 um 12:00 Uhr (Ende 14:00 Uhr)
in das Tagungsgebäude der Kreisverwaltung,
in 35043 Marburg, Im Lichtenholz 60

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Kreistagsvorsitzenden
2. Wahl des/der Vorsitzenden
3. Wahl eines/einer ersten stellvertretenden Vorsitzenden
4. Wahl eines/einer zweiten stellvertretenden Vorsitzenden
5. Wahl von bis zu vier Beisitzer/innen
6. Wahl des/der Schriftführer/in
7. Konstituierung des Vorstandes nach § 6 der Satzung
8. Verschiedenes

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um Mitteilung an die Geschäftsstelle des Kreisseniorenrates. Ansprechpartnerin: Frau Jähnel, Telefon 06421 405-1280, E-Mail JaehnelM@marburg-biedenkopf.de

*Mit freundlichen Grüßen,
Detlef Ruffert*

Das Lahntal - Stadt Land Fluss...Charme

10 Jahre Lahnwanderweg - Reizvolle Veranstaltungen und ein Foto-Wettbewerb

„Beliebtheit ist das Ergebnis gemeinsamer Arbeit“

Von der Lahnquelle bis zur Mündung in den Rhein und zurück: So verläuft die zertifizierte Route „Lahnwanderweg“, die dieses Jahr ihr 10jähriges Bestehen feiert. Das Jubiläum wird mit verschiedenen attraktiven Wanderveranstaltungen im gesamten Lahntal begangen und mit einem Foto-Wettbewerb kombiniert. Gefragt sind die schönsten Bilder für den nächsten Lahnwanderweg-Kalender. Der 295 Kilometer lange Weg wurde im Jahre 2012 eröffnet. Seitdem ist die Weiterentwicklung nie stehengeblieben: Markierungen wurden erneuert, die Wegequalität verbessert, neue Klettersteigabschnitte mit Alternativrouten eingeweiht. Tourenplaner und App leiten inzwischen diejenigen Wanderbegeisterten, die digital unterwegs sind - ein ganzes Paket an ständigen Optimierungen. Wolfgang Schuster, stellvertretender Vorsitzender des Lahntal Tourismus Verbandes e. V. (LTV) und Landrat des Lahn-Dill-Kreises, ist sich sicher, „Diese steten Verbesserungen werden von den Wandergästen gewürdigt. Nicht umsonst belegte der Lahnwanderweg bei der Publikumswahl 2021 zu „Deutschlands schönster Wanderweg“ unter den längeren Wanderwegen mit Stolz den zweiten Platz!“ Die Beliebtheit des Lahnwanderwegs mit all seinen 19 Etappen sei nicht der Verdienst einzelner, sondern ein gemeinsam erarbeitetes Ziel. Das erklärt Philipp Borchardt, Geschäftsführer des LTV mit Sitz in Wetzlar. „Ich danke allen Beteiligten, denn der Erfolg ist das Ergebnis des kooperativen Miteinanders von Kommunen, Landkreisen und Wegepaten unter dem Dach des Lahntal Tourismus Verbandes. Wir spüren ein großartiges Engagement, und nur zusammen ist man so stark.“ Marian Zachow (Landkreis Marburg-Biedenkopf) freut sich, dass der Auftakt in Marburg stattfindet. „Wir feiern die 10 Jahre Lahnwanderweg am 30. April mit einer geführten Wanderung zu einmaligen Erzählstationen. Die Verbindung des Lahnwanderweges zu den anderen großartigen Wanderwegen im Lahntal kann man auch erleben, denn wir eröffnen gleichzeitig den neuen Stadtwanderweg „Marburger Aussichten“.“

Bildschöner Lahnwanderweg: Foto-Wettbewerb startet am 1. Mai

Tatsächlich ist der Foto-Wettbewerb „Bildschöner Lahnwanderweg“ eine der Jubiläumsaktivitäten. Pro Person kann ein Foto eingereicht werden, das die Attraktivität des Jubiläumsweges herausstellt. Eine unabhängige Jury wählt aus allen Einsendungen 12 Gewinnerbilder, die den Lahnwanderweg-Kalender 2023 zieren werden. Ab dem 1. Mai bis zum 10. Oktober können Fotos über die E-Mail-Adresse kalender@lahnwanderweg.de eingereicht werden. Bereits einen Tag vor dem Startschuss des Foto-Wettbewerbs, am 30. April, beginnt die Veranstaltungsreihe zum Jubiläum mit der Eröffnung der neuen Lahntal Tourismus Verband e. V. Seite 1 von 2 PM 10 Jahre Lahnwanderweg Lahn-Facette „Stadtwanderweg Marburg“. Dieser Rundweg verknüpft den Lahnwanderweg mit einem Rundgang in Marburg. Hier, im Landkreis Marburg-Biedenkopf, verbindet sich das 10jährige Bestehen des Lahnwanderwegs mit dem Jubiläum „800 Jahre

Marburg". Die folgenden Wanderungen finden im Landkreis Limburg-Weilburg (Thema Wildbienen, 7. Mai und 2. Juli) und im Landkreis Rhein-Lahn statt (Vogelstimmen-Wanderung am 8. Mai). Weiter geht es im Landkreis Gießen am 14. Mai mit einer Fotowanderung von Lollar ins Salzbödetal mit den Fotofreunden Krodorf. Im Landkreis Limburg-Weilburg lernt man am 4. Juni viel über die Barocke Wasserversorgung, im Lahn-Dill-Kreis hält man sich am 25. Juni bei einer Workout-Wanderung fit. In Siegen-Wittgenstein kann man am 14. August eine musikalische Wanderung auf den Entenberg bei Bad Laasphe erleben. Am 16. September gibt es eine Sonderführung mit dem Forstamt Weilburg unter dem Thema „Klimaretter Wald“. Eine forstpädagogische Wanderung startet am 17. September im Kreis Gießen. Die Veranstaltungsreihe zum Jubiläum des Lahnwanderweges endet am 8. Oktober im Lahn-Dill-Kreis mit einer kulinarischen Wanderung zwischen Wetzlar und Braunfels.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf den Webseiten unter www.daslahntal.de/veranstaltungen und www.lahnwanderweg.de, sowie auf www.facebook.com/daslahntal und www.facebook.com/lahnwanderweg.

Eine Auswahl von Bildern zum Lahnwanderweg haben wir Ihnen zum Download hier in unserer digitalen Bild-Kollektion zusammengestellt.

Bildrechte und Angaben zum Fotografen sind bei jedem Bild hinterlegt. Es gilt immer © Lahntal Tourismus Verband e. V.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hilfe für die Menschen

in der Ukraine



Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Viele Bündnisorganisationen sind vor Ort, um das Leid der Menschen zu lindern und organisieren Transporte mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser, medizinischer Hilfe u.v.m.

LINUS WITTICH Medien KG unterstützt den Spendenaufruf von „**Bündnis Entwicklung Hilft**“ und „**Aktion Deutschland Hilft**“ und bittet um Ihre Mithilfe, weil **jede Spende zählt!**

Spendenkonto:

DE53 200 400 600 200 400 600

Stichwort: Nothilfe Ukraine

www.spenden-nothilfe.de



Hilft



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Helfen Sie mit. Jede Spende zählt ♥

Wochenhoroskop

09.05.– 15.05.2022

DEIKE PRESS ■

♈ Widder 21.03. - 20.04.

Die Fäden des Puppenspiels sind mal wieder in Ihren Händen. Sie können sich auf Ihre Fähigkeit verlassen, die einflussreichen Menschen um sich zu scharen!

♉ Stier 21.04. - 20.05.

Ein Missverständnis ließ sich nicht vermeiden. Doch Sie können dafür sorgen, dass Spannungen und Ärger nicht unnötig geschürt werden. Bleiben Sie gelassen!

♊ Zwillinge 21.05. - 21.06.

Haben Sie das Gefühl, dass nichts so richtig klappen will? Wächst Ihre Unzufriedenheit beständig an? Das kann nicht ewig so weitergehen! Ändern Sie etwas!

♋ Krebs 22.06. - 22.07.

Sie sind einfach gut darin, Dinge zu analysieren und die Hintergründe eines Problems zu erkennen. Dabei sollten Sie vor allem auf die Feinheiten achten.

♌ Löwe 23.07. - 23.08.

Wer glaubt, alles erreichen zu können, wird früher oder später eine Bruchlandung hinlegen. Schrauben Sie Ihre Wünsche auf das tatsächlich Machbare herunter!

♍ Jungfrau 24.08. - 23.09.

Was Ihre Selbstsicherheit anbelangt, kann Ihnen kaum einer das Wasser reichen. Ihr Auftreten verrät auf den ersten Blick eine feste Haltung und tolles Charisma.

♎ Waage 24.09. - 23.10.

Arbeiten Sie an Projekten, die wirklich machbar sind, denn sonst werden Sie langfristig äußerst unzufrieden sein. Tragen Sie den Kopf nicht in den Wolken!

♏ Skorpion 24.10. - 22.11.

Eine schwierige Situation steht Ihnen bevor. Doch wenn Sie sich an Ihre Standpunkte, Werte und Überzeugungen halten, finden Sie die passende Verhaltensweise.

♐ Schütze 23.11. - 21.12.

Die Ereignisse überrollen Sie nun. Lassen Sie sich nicht aus Ihrem Rhythmus bringen, sondern lernen Sie, Ihren eigenen strukturellen Vorgaben zu folgen!

♑ Steinbock 22.12. - 20.01.

Wenn Sie sich etwas mehr konzentrieren, finden Sie schnell praktische Lösungen für das, was Ihnen machbar erscheint. So kommen Sie jetzt am besten weiter!

♒ Wassermann 21.01. - 19.02.

Ihre Beziehung braucht mehr Aufmerksamkeit. Im Moment sind Sie auf Dinge fixiert, die Sie nicht wirklich weiterbringen. Entwickeln Sie Ihre Partnerschaft weiter!

♓ Fische 20.02. - 20.03.

Die Sterne stehen ganz auf der Seite der Vernunft. Kein Wunder also, wenn Ihre Argumente momentan besonders viel Gewicht bekommen. Legen Sie die Karten offen!

Sei zufrieden mit dem, was du hast ...





CDU


KRISEN BEWÄLTIGEN

ERFOLGE FORTSETZEN

LANDRATSWAHL
15. MAI 2022

MARIAN ZACHOW

Verbringen Sie Zeit mit Ihrer Familie und den Menschen, die Sie lieben ...



Hören Sie auf MONSTER zu suchen. Suchen Sie REGIONAL.



■ Dmitry Koksharov - stock.adobe.com

- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓
- ✓
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Küchenstudio Lapp



Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



Rezeptideen #kochmituns

Zutaten:
für 4 Personen:

400 g	Schnittbohnen
12	frische, kleine Kartoffeln
12	Scheiben Schwarzwälder Schinken
1-2 EL	Öl
1 EL	Butter
250ml	Gemüsebrühe
125ml	Sahne
1	Bund Schnittlauch
1	Bund Petersilie
2	Stängel Majoran
1 EL	Stärkemehl
	Salz, Pfeffer

Zubereitung:


Kartoffeln waschen und mit der Schale etwa 15 Minuten gar kochen, pellen, mit Schinkenscheiben umwickeln und in eine ofenfeste Form legen, mit Pfeffer würzen und mit Öl beträufeln. Im vorgeheizten Backofen bei 160 Grad ca. 20 Minuten goldgelb backen. In der Zwischenzeit Bohnen putzen und halbieren. Gewaschene Kräuter von den Stängeln zupfen und fein hacken, den Schnittlauch in kleine Röllchen schneiden. Die Bohnen in zerlassener Butter andünsten, Brühe und Sahne dazugießen. Bei geschlossenem Topf 5 Minuten köcheln lassen. Das Stärkemehl mit etwas Wasser alatt rühren, zu den Bohnen geben und die Flüssigkeit damit binden. Die Kräuter unterrühren, mit Öl und Pfeffer abschmecken. Das Bohnengemüse zusammen mit den Kartoffeln anrichten.

■ orten/DEIKE



BOHNENGEMÜSE MIT BACKKARTOFFELN

BAUERNREGELN: MAI



- Der Mai, zum Wonnemonat erkoren hat den Reif noch hinter den Ohren.
- Grünen die Eichen vor dem Mai, zeigt's, daß der Sommer fruchtbar sei.
- Ist's im Mai recht kalt und naß, haben die Maikäfer wenig Spaß.